

Hannover Rück-Tochter sieht günstige Geschäftschancen im deutschen Markt

**Die E+S Rück - im Hannover Rück-Konzern zuständig für das Deutschlandgeschäft - sieht der Vertragserneuerung zum 1. Januar 2012 in ihrem Heimatmarkt optimistisch entgegen. 'Die Schadensituation sowie die gegenwärtigen Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die damit verbundenen Schwierigkeiten ...
**

Die E+S Rück - im Hannover Rück-Konzern zuständig für das Deutschlandgeschäft - sieht der Vertragserneuerung zum 1. Januar 2012 in ihrem Heimatmarkt optimistisch entgegen. 'Die Schadensituation sowie die gegenwärtigen Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die damit verbundenen Schwierigkeiten, ausreichende Kapitalanlageerträge zu erzielen, sollten zu einer hohen Disziplin bei der technischen Preisfindung führen', erklärte Vorstandsmitglied Dr. Michael Pickel im Rahmen einer Presseveranstaltung in Baden-Baden. 'Insgesamt rechnen wir mit stabilen Bedingungen, sodass unter Berücksichtigung des aktuellen Finanzumfelds die Profitabilitätsanforderungen im Portefeuille erhalten werden können.'

Die Situation in den einzelnen Sparten stellt sich unterschiedlich dar: So herrscht im industriellen Sach- und Haftpflichtgeschäft ein intensiver Wettbewerb. Preisabriebe im Originalgeschäft werden vor allem in der Sachversicherung erwartet. Angesichts dessen wird die Gesellschaft ihr Geschäft sehr selektiv zeichnen. Im Haftpflichtgeschäft hingegen ist von stabilen Raten auszugehen.

In der für das Unternehmen wichtigen Kraftfahrtsparte sind im Haftpflichtgeschäft - unter der Prämisse von steigenden Prämieneinnahmen - stabile Rückversicherungskonditionen zu erwarten. Im Kaskobereich führten die Naturereignisse im August und September sowie Schäden aus den Vorjahren zu hohen Schadenquoten, sodass von Preissteigerungen auszugehen ist.

Bei den Raten für Katastrophenschutzdeckungen dürfte sich die Häufung von Naturkatastrophen und die geplante Einführung von Solvency II besonders niederschlagen. 'Wir gehen davon aus, dass die Kunden ihren Deckungsumfang überprüfen und zusätzliche Kapazitäten einkaufen', sagte Pickel. Nach den aktuellen Schadenbelastungen und denen der Vorjahre sollten sich die Preise tendenziell nach oben bewegen. Hier dürften auch die jüngsten Modelländerungen des Anbieters Risk Management Solutions (RMS) ihre Auswirkungen haben.

Erneuerbare Energien bieten für Rückversicherer viel Potenzial. Die E+S Rück bietet ihren Kunden neben der klassischen Versicherung Energiespargarantien sowie Absicherungen gegen wetterbedingte Umsatz- und Gewinnausfälle. Sie wird aufgrund der Nachfrage ihr Leistungsspektrum weiter ausbauen. 'Wir arbeiten mit unseren Partnern an Lösungen, um die Versicherbarkeit energieeffizienter Technologien zu gewährleisten', unterstrich Pickel.

Insgesamt sieht die E+S Rück auch für 2012 attraktive Geschäftsmöglichkeiten und hofft, ihren bereits hohen Marktanteil weiter profitabel ausbauen zu können.

Kontakt:

Karl Steinle
Tel.: 0511 / 5604 - 1500
E-Mail: karl.steinle@es-rueck.de
Webseite: www.es-rueck.de

Pressekontakt:

Gabriele Handrick
Tel.: 0511 / 5604 - 1502
E-Mail: gabriele.handrick@es-rueck.de
Webseite: www.es-rueck.de

Über die E+S Rück

Die E+S Rück - eine Tochtergesellschaft der Hannover Rück - ist innerhalb des Konzerns für das Deutschlandgeschäft zuständig, im Rahmen gruppeninterner Retrozessionsabkommen jedoch auch an den Entwicklungen der internationalen (Rück-)Versicherungsmärkte beteiligt. Sie ist der zweitgrößte Nichtlebens-Rückversicherer im deutschen Markt. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt (Standard & Poor's AA- 'Very Strong'; A.M. Best A 'Excellent').

hannoverrueck e s rueck